

# Inhalt

## Politik

<i>Biolandbau: Gut fürs Klima</i>	03
<i>Faule Kompromisse</i>	05
<i>Nachrichten</i>	06

## Pflanzenbau & Technik

<i>Die frohwüchsige Eiweißkönigin</i>	07
<i>Meldungen</i>	09, 11, 17
<i>Aus der Bioland Beratung</i>	10
<i>Wärme und Humus aus dem Biomeiler</i>	12
<i>Tomaten für neue Märkte</i>	14
<i>Serie Pflanzenzüchtung: Auf dem richtigen Weg</i>	16

## Tierhaltung

<i>Fachtagung: Milchvieh im Kloster</i>	18
<i>Fachtagung: Geflügelhalter im Dialog</i>	21
<i>Meldungen</i>	20, 23

## Blickpunkt

<i>Blickpunkt Tierverhalten ab Seite</i>	24
--	----



## Markt & Management

<i>Freundlichkeit, Fachwissen und Frische</i>	32
<i>Zwischen Preis und Menge: Europas Bio-Milch</i>	34
<i>Gemeinsam gewachsen</i>	36
<i>Meldung</i>	37

## Bioland aktiv

<i>BDV: Dynamisch – aber konsequent</i>	38
<i>Gewinnspiel &amp; Aktuelles</i>	40

## Service

<i>Termine</i>	41
<i>Vorschau &amp; Impressum</i>	42
<i>Anzeigen &amp; Angebote</i>	43

## Editorial



Darf es etwas mehr fürs Klima sein? Na klar, Bioland-Bäuerinnen und -Bauern engagieren sich gerne über den normalen Betriebsablauf hinaus. Sie sind für eine Landwirtschaft angetreten, die die Erde in einer guten Verfassung zurücklässt. Sie suchen ständig nach Verbesserungsmöglichkeiten.

Doch wo anpacken? Ein landwirtschaftlicher Betrieb mit seinen vielen internen Wechselwirkungen, seinen Zu- und Verkäufen ist ein komplexes System, das niemand so leicht durchschaut. Für die Klimawirkung ist nicht nur wichtig, wie viel Sprit der Traktor bei der Ackerarbeit braucht. Nährstoffflüsse, Erträge, Futterbau, Humusbilanzen und viele andere Faktoren spielen eine Rolle. Aus diesem Grund ist es gut und überfällig, dass sich ein umfassendes Projekt dieser Frage widmet. Zum ersten Mal wurden komplexe Treibhausgasbilanzen für real existierende Betriebe gerechnet. Die beteiligten Landwirte erfahren dabei ganz genau, wo die Verbesserungspotentiale liegen. Die Bioland Beratung war intensiv beteiligt, aus den Ergebnissen sollen Beratungsinhalte werden. Mehr darüber erfahren Sie auf den nächsten beiden Seiten, in den folgenden Hefen werden wir darstellen, wie eine solche Klimaanalyse auf konkreten Betrieben aussieht. Bioland-Bäuerinnen und -Bauern tun gerne mehr für Klima, Umwelt und Tierwohl. Deshalb ist übrigens auch die Bioland-Naturschutzberatung heiß begehrt. Denn auch hier zeigen die Beraterinnen, wo es sich lohnt anzupacken. Auch hier geht es nicht um Pauschalrezepte, sondern um Maßnahmen, die individuell auf den eigenen Betrieb zugeschnitten sind. Das ist wichtig – denn Engagement will auch Erfolge sehen.

*Annekat Hofen*